

Buchtipp des Monats Juli für junge LeserInnen *Erna R. Fanger*

„Mal deine Wünsche in den Himmel: Kunst und Gedichte für Kinder und Erwachsene“, herausgegeben von Christine Knödler (München 2012)

Wünsche wie Wolken

Mal deine Wünsche in den Himmel.

Wünsche wie Wolken, wie Apfelschimmel.

Wünsche so groß wie ein Riesenrad.

Wünsche so klein wie ein Zinnsoldat.

Für alles ist Platz

- ob Ball oder Spatz,

ob Eisbär oder Marmeladenglas.

Schau in den Himmel

und wünsch dir was!

Gerda Anger-Schmidt

Spielerisch und mit Gespür hat Christine Knödler hier Bild und Text kombiniert. Wer von euch hat keinen Spaß an einem witzigen Gedicht oder einem prächtigen Bild. Hier kommt ihr in den seltenen Genuss, beides zugleich geboten zu kriegen.

So ziert etwa das obige Titelgedicht gleich auf dem Cover ein Gemälde von Franz von Lenbach, auf dem ein Junge in dreiviertellanger Lederhose barfuß und völlig relaxed auf einem mit Mohn und Sommergräsern bewachsenen Hügel liegt und in einen blendend blauen Himmel blickt, so dass er sich die Hand über die Augen halten muss. Liest man dazu die obigen Zeilen überrascht die Übereinstimmung. Als sei sie beabsichtigt. Jedoch bestand die Kunst darin, zu bereits vorhandenen Bildern und Gemälden Texte zu finden.

Dies ist Christine Knödler durchweg gelungen. Nicht immer passt so ein Text auf das gesamte Bild. So sind es zum Teil auch nur einzelne Ausschnitte eines Werks, mit denen ein Gedicht übereinstimmt. Umgekehrt gibt es aber auch Gemälde, zu denen zwei Gedichte gefunden wurden.

Die Absicht der Autorin, eine Verbindung zwischen Text und Bild herzustellen und zu erkunden, was dies wiederum bei dir als Leser und Betrachter auslöst, erweist sich als Glücksfall.

Auf jeden Fall hat sie damit dem unbegrenzten Feld der Fantasie Tür und Tor öffnet. ‚Mal deine Wünsche also in den Himmel!‘

